

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 80 (1962)
Heft: 13: Schweizer Mustermesse 1962

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuerscheinungen

The Builder's own Labour Contribution in the Building of One-Family Houses. Von *H. Halmeenmäki*. Tiedotus, Sarja III, Rakennus 47, 68 S. Helsinki 1961, The State Institute for Technical Research, Finland.

Wettbewerbe

Wohnüberbauung Rösslimatte in Muri AG. Projektwettbewerb unter sechs eingeladenen Architekten. Als massgebende Programmpunkte galten der Bundesbeschluss und die Vollziehungsverordnung über die Massnahmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues, ferner die Wirtschaftlichkeit der Gesamtüberbauung wie auch der Wohnungstypen und die Berücksichtigung neuzeitlicher Grundsätze im Siedlungsbau. Im Preisgericht walteten als Fachleute H. Escher, dipl. Arch., und E. Amberg, dipl. Arch., als Experten J. Wipf, Baumeister, und R. Weilenmann, dipl. Arch. Ergebnis:

1. Rang (600 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Gert L. Keller, Aarburg
2. Rang (400 Fr.) A. Barth, H. Zaugg und H. Schenker, Aarau
3. Rang (300 Fr.) G. Pilgrim, Muri
4. Rang (200 Fr.) E. Ambühler, Zürich
5. Rang (100 Fr.) J. Oswald, T. Masek, Muri

Ausserdem erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 1400 Fr. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Kantonsschule in Zug (SBZ 1960, H. 50, S. 820). 14 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (7000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Leo Hafner & Alfons Wiederkehr, Mitarbeiter A. Nägeli, Zug
 2. Preis (6000 Fr.) Albert Müller, Zürich
 3. Preis (3700 Fr.) Otto von Rotz, Mitarbeiter A. Gretener, Cham
 4. Preis (3500 Fr.) Paul Weber, Zug
 5. Preis (2600 Fr.) Pietro Cortali, Zürich
 6. Preis (2200 Fr.) Alois Staub, Büro W. Christen & A. Staub, Menzingen und Zürich
- Ankauf (4000 Fr.) Robert Meylan, Zürich

Die Ausstellung in der Aula der Kantonsschule Zug dauert noch bis nächsten Samstag, 31. März, täglich 14 bis 18 h.

Schulhaus im Thalacker in Hägendorf SO. Allgemeiner Projektwettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind die in der Gemeinde Hägendorf sei 1. Jan. 1962 niedergelassenen sowie alle in der Schweiz niedergelassenen und in Hägendorf heimberechtigten Architekten. Fachleute im Preisgericht: Paul Berger, Basel; Max Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn; Eduard Helfer, Bern; Ulyss Strasser, Bern. Für 5 Preise stehen 15 000 Fr. zur Verfügung. Einzuliefern sind: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Schnitte, Ansichten 1:200, Modell 1:500, kubische Berechnung. Termin: 14. Juli 1962, 18 h auf dem Ammannamt der Einwohnergemeinde Hägendorf. Anfragen bis 1. Mai 1962 an Walter Borner, Präsident des Preisgerichts, Hägendorf. Die Unterlagen sind gegen Einzahlung von 50 Fr. bis 1. Mai 1962 bei der Gemeindeverwaltung Hägendorf zu beziehen.

Mitteilungen aus der G.E.P.

Vereinigung ehemaliger Chemiestudierender an der ETH

Zusammensetzung des Vorstandes

Ehrenpräsident: Dr. *H. Schütze*, PD, Schütze & Co., Wollfärberei u. Appretur, Zürich; Ottenbergstr. 23, Zürich 49.

Präsident: Dr. *W. Richarz*, Technisch-Chemisches Laboratorium der ETH, Zürich 6; Butzenstr. 17, Zürich 38.

Vizepräsident: Dr. *A. Krauer*, Ciba, Basel; Hinterlindweg 16, Reinach BL.

Sekretär: Dr. *G. Gut*, Technisch-Chemisches Laboratorium der ETH; Alpenstr. 12, Zug.

Uebrige Mitglieder: Dr. *E. Keller*, J. R. Geigy AG., Basel; Hügelweg 10, Binningen BL; Dr. *F. Kutter*, Ingenieurbureau,

Zürich; Mythenquai 22; Dr. *A. Perret*, Professor an der Universität Neuenburg; 3, Petit Pontarlier, Neuchâtel; Dr. *F. Schnorf*, Aluminium-Industrie AG., Zürich; Stäfa; Dr. *E. Schrenk*, Henkel & Cie. AG., Pratteln; St. Albanstr. 11, Pratteln; Dr. *H. Schuster*, Sandoz AG., Basel; Lange Gasse 40, Binningen BL; Dr. *E. Stirnemann*, Lonza AG., Basel; Margarethenstr. 54; Dr. *F. Vannotti*, Chocolat Stella S. A., Lugano, Via Ciseri 3; Dr. *W. Winter*, F. Hoffmann-La Roche & Co. AG., Basel; Im Klingenthal 13.

Als Quästor amtiert *R. Fleischmann*, Verwalter des Technisch-Chemischen Laboratoriums der ETH, Zürich 6. Rechnungsrevisoren sind Dr. *W. Brunner*, Claridenstr. 3, Thalwil ZH, und Dr. *R. Riklin*, Ackermannstr. 10, Zürich 44.

Ankündigungen

Schweizer Heimatschutz

Das diesjährige Jahresbott wird am 28. und 29. April durchgeführt, beginnend mit Stadtbesichtigungen am Samstag um 10 Uhr in Bern, Mittagessen im Hotel Adler, 17.30 h Ehrentrunk in der Rathaushalle, 18.45 h Nachtessen im Bürgerhaus und 20.15 h Kundgebung für den Verfassungsentwurf betreffend Natur- und Heimatschutz. Am Sonntag nach den Gottesdiensten Abfahrt zu Besichtigungen im Emmental, 12 h Mittagessen im Bären Eggiwil, nachmittags Besichtigungen Kirche Würzbrunnen und Aare-Auenwälder bei Kleinhöchstetten. Anmeldung bis 7. April 1962 an Schweizer Heimatschutz, Postfach, Zürich 23.

Haus der Technik, Essen

Das Programm des Sommersemesters 1962 ist erschienen und kann auf der Redaktion der SBZ eingesehen werden. Zur Eröffnung spricht am Mittwoch, 4. April, Prof. Dr. *J. Bartels*, Göttingen, um 18.00 h über «Weltraumforschung».

TECHNORAMA, Schweizerisches Technisches Museum

Die ordentliche Generalversammlung findet am Dienstag, den 3. April 1962, 20.00 h, im grossen Saal des Stadtcasino in Winterthur statt. Anschliessend Lichtbildervortrag von *Oskar Stücheli*, Winterthur, ehemaliger Präsident des Verbandes Schweizerischer Eisengiessereien: «Aus der Frühgeschichte des Eisengusses in der Schweiz». Am Samstag, den 7. April, 16.00 h, folgt an der äusseren Frauenfelderstrasse, Oberwinterthur, die Einweihung der Lagerhalle. Der Vorstand hofft auf zahlreiche Beteiligung der Mitglieder und der ganzen Bevölkerung. Ansprachen halten Dr. *Hans Rüegg*, Stadtpräsident von Winterthur, und Dr. iur. *Fritz Hummler*, Delegierter des Bundesrates für Arbeitsbeschaffung und wirtschaftliche Kriegsvorsorge. Musikalische Umrahmung. Trolleybus ab Bahnhof, Linie Oberwinterthur. Von der Haltestelle Stadlerstrasse ist die Lagerhalle zu Fuss in 5 bis 8 Minuten zu erreichen. Parkplätze stehen bei der Lagerhalle zur Verfügung.

Gesundheit, Sicherheit und Nüchternheit im Betrieb

Zweck dieser Studientagung, die vom 6. bis 8. April im Kurtheater Baden (Aargau) durchgeführt wird, ist die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern und Fürsorgeinstitutionen. Es sprechen Mediziner, Ingenieure, Betriebsleute und Pfarrer; auch wird eine Exkursion nach Teufenthal (Injecta AG.), Wildegg und Möriken durchgeführt. Anmeldung bis 31. März beim Veranstalter, Verband Schweiz. Fürsorger für Alkoholgefährdete, Präsident B. Zwiker, Zürich, Militärstr. 84, Tel. 051/27 32 98. Auskunft auch beim Verkehrsverein Baden, Tel. 056/2 53 18. Das detaillierte Programm liegt bei der Redaktion der SBZ auf.

Vortragskalender

Freitag, 30. März, S. I. A. Zürich, 20 h im Auditorium II, Hauptgebäude der ETH. Bundesverkehrsminister Dr.-Ing. *Hans-Christoph Seebohm*, Bonn: «Verkehrspolitische Fragen in der Bundesrepublik Deutschland».

Mittwoch, 4. April, S. I. A. Zürich, 20.30 h im Zunfthaus zur Schmid, Schlussabend. *Mary Hottinger-Mackie*, M. A. Cantab.: «Sprache und Zivilisation». (Vortrag in deutscher Sprache.)

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.